

PRESS INFORMATION DE

Gemeinsam für zukunftsfähige, vernetzte Baumaschinen

Manuela Kessler | 05.04.2025 | Lohr am Main | PI 024/25

Bosch Rexroth und Trackunit schließen strategische Partnerschaft



Im Rahmen ihrer strategischen Partnerschaft wollen Bosch Rexroth und Trackunit Baumaschinen gemeinsam zukunftsfähiger gestalten. So soll beispielsweise der Service durch Over-the-air-Updates (OTA) vereinfacht werden. (Bildquelle: Bosch Rexroth AG)

Bosch Rexroth und Trackunit schließen eine strategische Partnerschaft und verbinden so die BODAS Connect OTA Expertise mit dem Trackunit-Ökosystem. Die Zusammenarbeit soll dynamische Funktionserweiterungen von Baumaschinen ermöglichen, durch Over-the-air-Updates (OTA) den Service vereinfachen sowie die User Experience und die betriebliche Effizienz weiter verbessern.

Die zunehmende Digitalisierung mobiler Arbeitsmaschinen eröffnet viele neue Gestaltungsmöglichkeiten, gleichzeitig steigt aber auch die Komplexität für Maschinenhersteller. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft zwischen Bosch Rexroth und Trackunit sollen sich Maschinenfunktionalitäten künftig dynamisch entwickeln und erweitern lassen und der Service von Baumaschinen vereinfacht werden. „Bosch Rexroth und Trackunit werden bei Herstellern mobiler Maschinen für ihre Innovationen, die Produktqualität und ihrem konsequenten Fokus auf Cybersicherheit geschätzt“, fasst Dr. Alexander Flaig, Entwicklungsleitung Business Unit Mobile Solutions, Bosch Rexroth AG, zusammen. „Bosch Rexroth stattet Baumaschinen mit intelligenter Hydraulik und Maschinensteuerungen aus, die kontinuierlich aus der Ferne auf den neuesten Stand gebracht werden können. Mit der Kooperation wollen wir mobile Maschinen noch schneller und einfacher aktualisieren.“

Im Rahmen der Zusammenarbeit wird es für Maschinenhersteller möglich sein, aus dem Trackunit Manager heraus auf die bewährte BODAS Connect OTA Plattform zuzugreifen und Software-Updates auf ihren BODAS Steuergeräten und weiteren elektronischen Komponenten durchzuführen. Dadurch können Maschinenhersteller Maschinenfunktionalitäten kontinuierlich, auch weit nach der Auslieferung, erweitern, verbessern und potenzielle Fehler beheben. Gleichzeitig lassen sich

PRESS INFORMATION DE

über das neue Lösungsangebot Geräte künftig effektiver warten und Maschinenstillstände sowie Serviceeinsätze vor Ort deutlich reduzieren.

Mit Cyber-Sicherheit in eine digitale Zukunft

Der Ende 2024 in Kraft getretene Cyber Resilience Act (CRA) verpflichtet Hersteller, Produkte mit digitalen Komponenten so zu entwickeln, dass ein hohes Maß an Cybersicherheit gewährleistet ist und sie updatefähig sind. Auch die Baumaschinenbranche steht damit vor der Aufgabe, ihre digitalen Produkte umfassend sicher zu gestalten. Bosch Rexroth hat Cybersecurity kontinuierlich in sein IoT- und Telematikangebot BODAS Connect integriert. Durch die Integration der Update-Technologie von BODAS Connect in das IrisX-Ökosystem von Trackunit können Maschinenhersteller künftig die Einhaltung des Cyber Resilience Act (CRA) schneller und einfacher sicherstellen, so dass ihr Maschinenpark nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entspricht, sondern auch in einem zunehmend digitalen Umfeld sicher arbeitet.

IoT- und Telematikangebot BODAS Connect

Mit BODAS Connect bietet Bosch Rexroth ein umfangreiches Angebot an modularen End-to-End-Connectivity-Lösungen zur Datenübertragung von und zur mobilen Arbeitsmaschine. Die Dienste Device Management und Datenmanagement sind voneinander entkoppelt und so vom Maschinenhersteller frei wähl- und kombinierbar. Bosch Rexroth bietet in dem Zusammenhang auch Over-the-air-Dienste (OTA) für Flottenupdates. Mit dem Modul BODAS Connect Universal Flasher können sogar Fremdsteuergeräte in gemischten E/E-Umgebungen geflasht werden.

Trackunit

Trackunit ist ein globales Technologieunternehmen, das die Bauindustrie über eine Plattform vernetzt, um ein lebendiges, sich entwickelndes Ökosystem zu schaffen, das Daten für und Einblicke in den Off-Highway-Sektor liefert. Mit ca. 3,5 Millionen angeschlossenen Anlagen nutzt es moderne Technologie, um Ausfallzeiten zu vermeiden, die Sicherheit zu erhöhen und dem Kunden ein nachhaltiges und kosteneffizientes Ergebnis zu ermöglichen.

Basisinformationen zu Bosch Rexroth

Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile und Industrie-Anwendungen sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen, Engineering sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit

PRESS INFORMATION DE

einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten rund 33.800 Mitarbeitende 2023 einen Umsatz von 7,6 Milliarden Euro.

Basisinformationen zu Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 417 900 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 90,5 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 86 900 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Pressekontakt

Setzen Sie sich mit unseren Presseansprechpartnern in Verbindung!



Manuela Kessler

Sprecherin
Technologiethemen
+49 9352 184145

Manuela.Kessler@boschrexroth.de